



**WAS UNS
ZUSAMMEN
SCHWEISST**

Aufsichtsratssitzung 1. FC Magdeburg

Magdeburg, 29. März 2022

Der Aufsichtsrat des 1. FC Magdeburg e.V. traf sich am Dienstag, 29. März 2022, zur turnusgemäßen Sitzung. Es war die letzte Sitzung in dieser Zusammensetzung vor der am 28. April 2022 anstehenden Mitgliederversammlung.

Besprochen wurden auch zahlreiche Themen, die den 1. FC Magdeburg e.V. betreffen. Dabei ging es unter anderem um die Vorbereitung der wegen der Corona-Pandemie verschobenen Mitgliederversammlung 2021, die am 28. April in der MDCC-Arena stattfindet.

Oberste Priorität hat in diesem Zusammenhang, dass die Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann. Diskutiert wurde, wie die Abstimmungen für die Wahlen des Aufsichtsrats, des Ehrenrats und der Kassenprüfer organisatorisch vollzogen werden können. Außerdem galt es, Fragen des Bühnenaufbaus und des weiteren Ablaufs zu klären.

Außerdem wurde über die kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Verbesserung der infrastrukturellen Maßnahmen für die Profimannschaft gesprochen. Thema waren hier unter anderem die möglichen Varianten des Baus eines Funktionsgebäudes hinter der MDCC-Arena.

Kurzfristig geplant ist der Umbau einiger Räume in der MDCC-Arena in enger Abstimmung mit der Landeshauptstadt Magdeburg. Zudem sollen die Trainingsbedingungen verbessert werden.

Beschlossen wurde der Wirtschaftsplan Verein für die Saison 2022/23, der für die 3. und 2. Liga ein ausgeglichenes Ergebnis ausweist.

Inhaltlich beschäftigte sich der Aufsichtsrat auch mit einer möglichen U-23-Mannschaft. Hierfür wurden die Rahmenbedingungen für eine mögliche Finanzierung geschaffen. Der 1. FC Magdeburg wartet jetzt bei diesem Thema auf die Beschlusslage des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt (FSA).

